



Guido Springer – Dubnaring 15b – 17491 Greifswald

An  
das Präsidium des LSV M-V e.V.,  
die Mitgliedsorganisationen und ihre Mitglieder  
und die Schachjugend M-V

**Der Präsident**  
Guido Springer  
Dubnaring 15b  
17491 Greifswald  
Tel.: 03834-254313  
mobil: 01520-1912093  
praesident@lsvmv.de

Greifswald, 25.12.2022

## Grüße und Wünsche zum Jahreswechsel

Liebe Freunde,

inzwischen geht das Jahr 2022 zu Ende, wie immer ein Zeitpunkt für Rückblick und Ausblick. Ein spannendes Jahr liegt in seinen letzten Tagen.

Das Präsidium arbeitete in seinen Sitzungen überwiegend in Form von Videokonferenzen. Zu unserer turnusgemäße Mitgliederversammlung im Juni fanden wir einen neuen Seniorenreferenten. Lothar Hartung übernahm diese Aufgabe neben der Arbeit als Referent für Frauenschach. Auch das Amt des Ausbildungsreferenten wurde mit Ruben Lehmann neu besetzt. Andererseits beendete Mathias Leddin seine Arbeit als Schatzmeister, ohne dass wir eine Neubesetzung dieser äußerst wichtigen Funktion vornehmen konnten. Vielen Dank an alle Präsidiumsmitglieder für die gute Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr.

Nach wie vor sind unsere Senioren-LEMs im Aufgabengebiet des Präsidenten. In der Arbeit ohne Schatzmeister bespricht das Präsidium wie gewohnt alle finanziellen Dinge; Kontokontrolle einschließlich Überweisungen obliegen dem Präsidenten. *Ihr dürft Euch auf keinen Fall darauf verlassen, dass all dies als Dauerzustand bestehen bleibt!* Für die Buchhaltung selbst einschließlich Kontierungen und Jahresabschlüssen beauftragten wir inzwischen eine Firma. Dies kostet zwar Geld, entlastet uns aber in unserer Arbeit und kann einem künftigen Schatzmeister die Arbeit erleichtern – sofern er/sie das Modell beibehalten möchte. All dies zeigt uns: Wir haben alle eine höchst wichtige Aufgabe zu lösen, was ohne Euch Sportfreunde und Sportfreundinnen in den Vereinen aber unlösbar bleibt. *Es werden dringendst weitere Mitstreiter im gesamten Verband gesucht!* (siehe: <https://www.lsvmv.de/der-lsv-m-v-sucht-mitstreiter.php>, die besetzten Positionen sind namentlich benannt). Es geht aber nicht, dass immer mehr Aufgaben von immer weniger Personen bewältigt werden müssen. **Schon die aktuelle Situation ist für unseren Verband viel zu gefährlich: Die Fehlergefahr in der Arbeit ist enorm gestiegen und auf Dauer würde unser Verband trotz aller Bemühungen um eine ordnungsgemäße Arbeit für die Vereine und für Euch, liebe Schachspieler und Schachspielerinnen, zusammenbrechen!** Ja, ehrenamtliche Arbeit bedeutet das Betreiben eines Aufwandes, also einige Arbeit und (leider) nicht immer das Lob, das die Mitstreiter bei guter Arbeit verdienen. Das Präsidium erarbeitete schon früher Ideen, wie der gestiegene Arbeitsaufwand besser bewältigt werden kann und aus allen Gründen zusammen ist gerade Eure Mitwirkung in den Verbandsgremien enorm wichtig. Wir hoffen, dass es endlich zu vielen Interessensmeldungen für die Mitarbeit im Dienst unserer Schachspieler und Schachspielerinnen kommt.

Die Schachjugend M-V führte ihre Meisterschaften trotz einiger Widrigkeiten erfolgreich durch. Auch die Teilnahme an überregionalen Meisterschaften wurde aus Präsidiumssicht bestmöglich organisiert. Allen Beteiligten vielen Dank. Auch im Jahr 2023 wird diese wichtige, die Zukunft unseres Verbandes sichernde Arbeit aus Mitteln des Verbandes wie in den Vorjahren unterstützt.

Geschäftsstelle:  
c/o Guido Springer  
Dubnaring 15b  
17491 Greifswald

Telefon und Fax:  
Tel.: 03834-254313  
mobil: 01520-1912093  
Fax: 03834 885792 (nur Eingang)

Email, Homepage:  
praesident@lsvmv.de  
<https://www.lsvmv.de>  
<https://ergebnisdienst.lsvmv.de>

Bankverbindung:  
Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE78150505000102097100  
BIC: NOLADE21GRW

Besonders hervorzuheben ist die weitere Entwicklung von Marius Fromm (Greifswalder SV): der FIDE-Meister wurde nicht nur souveränster Deutscher Meister u18 aller Zeiten, sondern errang auch Platz 5 in der Jugend-WM Schnellschach u18 und Platz 7 in der Jugend-WM Blitzschach u18. Krönung seiner bisherigen Karriere ist die Bronzemedaille in der Jugend-WM u18, was die zweite der drei notwendigen IM-Normen bedeutet. Leider müssen wir seine weitere Entwicklung „aus der Ferne“ verfolgen: Sein Wechsel nach Kiel ist für uns im Verband zwar bitter, war für seine weitere Entwicklung aber notwendig. Dieses Beispiel ist sicherlich Ansporn für weitere intensive Nachwuchsarbeit in den Vereinen, auch wenn eine Wiederholung nicht gerade einfach ist.

Im Seniorenschach setzte die offene LEM Senioren 2022 mit 158 Teilnehmern ihre Erfolgsgeschichte fort. Leider erschienen zwei unserer (!) Sportfreunde trotz Meldung und ohne weitere Nachricht nicht, so dass die zugelassene Zahl von 160 Startern doch knapp verfehlt wurde (trotz 16 nicht berücksichtigter Startwilliger auf der Warteliste). Entsprechende Schlussfolgerungen werden gezogen und umgesetzt. Vielen Dank an das Team Lothar Hartung, Hans-Jürgen Rehbein und Martina Sauer, die zusammen mit mir den Teilnehmern wieder ein tolles Turnier boten. Endlich konnten wir wieder eine Mannschaft zur Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände entsenden. Es war zwar nicht unser stärkstmögliches Team in Magdeburg, aber nach allen Berichten (auch aus anderen Verbänden) eines mit enormem Teamgeist, um den uns manch anderer Verband beneidete. Der Anfang ist gemacht und kann in 2023 fortgesetzt werden. Neben der offenen LEM Senioren M-V, die für das kommende Jahr selbstverständlich schon wieder in Planung ist, findet dann auch endlich wieder die geschlossene LEM Senioren statt und auch die Mannschaftsmeisterschaft der Senioren ist in Planung.

Im Frauenschach sehe ich derzeit einige Probleme. Allen Bemühungen unseres Referenten Lothar Hartung zum Trotz: wir brachten zur Deutschen Frauenmannschaftsmeisterschaft der Landesverbände erneut keine Mannschaft unseres Verbandes zustande, das im FIDE-Jahr des Frauenschachs geplante Frauenturnier fand nur eine Teilnehmerin, der geplante Workshop Frauenschach fiel wegen zu wenig gemeldeten Interessenten aus und die Frauen-Landesliga M-V fand mit nur einer gemeldeten Mannschaft in 2021/2022 nicht statt (vielleicht auch wegen des coronabedingten teilweisen Ausfalls des Spielbetriebs). Letztere fand aber für 2022/23 drei startende Teams. Außerdem startet Think Rochade – SC HRO weiterhin in der Frauen-Regionalliga. Auch auf dem Gebiet Frauenschach wird die Arbeit in allen Punkten fortgesetzt, aber wie überall sind wir hier sehr abhängig von Euren Rückmeldungen, speziell der Spielerinnen.

Wie schon 2021 fand, bedingt durch die Anmeldungen der Teilnehmer, auch in 2022 nur der Lehrgang zur Aus- und Fortbildung Trainer C statt. In 2023 werden erneut Aus- und Fortbildungen für Trainer und Schiedsrichter angeboten. Die Kombination von Präsenz- und online-Ausbildung bewährte sich in der Trainerausbildung und wird in beiden Ausbildungen fortgesetzt.

Im Spielbetrieb konnte die Saison 2021/22 durch Vorgaben des Gesetzgebers nur mit Mühe durchgeführt werden, dank Eurer Mithilfe gelang es. Speziell den Ausrichtern unserer Meisterschaften sage ich sehr gern Danke für ihre Bemühungen, die stets zu gut organisierten Turnieren führten.

Die Saison 2022/23 startete unter Umsetzung der Beschlüsse unserer Mitgliederversammlung wieder normal und wir hoffen sehr, dass diese ungestört abläuft. Dem Spielausschuss gebührt herzlicher Dank für seine konstruktive und verantwortungsvolle Arbeit.

Allen im Verband und den Vereinen tätigen Sportfreunden möchte ich für ihre Arbeit großen Dank sagen. Ohne Euch ginge nichts, Ihr seid auf Vereins- und Verbandsebene besonders wichtig.

*Ich wünsche allen ein friedliches, geruhssames Weihnachtsfest bei bestmöglicher Gesundheit und für den Jahreswechsel, dass Ihr mit neu gewonnener Kraft gut im neuen Jahr 2023 ankommt. Dieses Jahr soll für Euch wieder viele schöne Erlebnisse und Erfolge bereithalten. Mit Zuversicht und Mut werden wir zusammen alle anstehenden Aufgaben gut bewältigen.*

Viele Grüße,  
Guido Springer  
-Präsident LSV M-V e.V.-